

Fachamt: Schul-, Sport-,
Kindergartenangelegenheiten

Vorlage-Nr.: 2018-285

Datum: 19.12.2018

Beschlussvorlage

Erweiterung der Mobilen Jugendarbeit in Eberbach

Beratungsfolge:

| Gremium | am | |
|----------------------------------|------------|------------------|
| Verwaltungs- und Finanzausschuss | 11.02.2019 | nicht öffentlich |
| Gemeinderat | 21.02.2019 | öffentlich |

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Erweiterung der Mobilen Jugendarbeit in Eberbach auf 0,9 Stellenanteile zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Erweiterung der Öffnungszeiten im Jugendzentrum durch den Postillion e.V. umzusetzen.
3. Den entstehenden überplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt.

Sachverhalt / Begründung:

Die Jugendarbeit ist eine freiwillige Aufgabe der Stadt Eberbach.

Der Gemeinderat und die Verwaltung erkennen die Wichtigkeit dieser Aufgabe an und haben deshalb den Postillion e.V. aus Wilhelmsfeld seit dem Jahr 2005 mit der Jugendarbeit in Eberbach betraut.

Nach aktuellem Stand entstehen im Jahr 2019 Kosten in Höhe von rund 49.500 € für 0,7 Stellen (27 Wochenstunden), die momentan durch 3 Mitarbeiter geleistet werden. Eine Mitarbeiterin war lediglich Stundenweise für die Durchführung eines Kurses anwesend. Dieser Kurs wird Anfang des Jahres beendet, weshalb die 27 Stunden dann wieder auf 2 Mitarbeiter aufgeteilt werden.

Derzeit sind die Öffnungszeiten im Jugendzentrum im Keller der Dr. Weiß Grundschule auf 15 Stunden in der Woche begrenzt:

Mittwochs: 16-20 Uhr
Donnerstag: 16-21Uhr
Freitag: 16-22 Uhr

Die verbleibenden Arbeitsstunden werden unter anderem für die aufsuchende Jugendarbeit (Streetwork/Präsenz im Sozialraum) genutzt.

Da von den Jugendlichen unter anderem beim Runden Tisch Jugendbeteiligung immer wieder der Wunsch nach einer Erweiterung der Öffnungszeiten aufkam und dies von Seiten der Mitarbeiter ebenfalls als sinnvoll erachtet wird, hat die Verwaltung den Postillion e.V. um eine Kostenschätzung gebeten.

Für eine tägliche Öffnung unter der Woche (also zusätzlich Montag und Dienstag je 4 Stunden) würden 0,2 Stellenanteile mehr benötigt, was einer 8 stündigen Steigerung pro Woche, also insg. 35 Wochenstunden entsprechen würde.

Hierfür lägen die Gesamtkosten 2019 für die Stadt Eberbach laut Berechnung des Postillion bei rund 63.500 €.

Das Jugendzentrum könnte durch die Erhöhung zusätzlich zu den aktuellen Öffnungszeiten auch Montags und Dienstags für jeweils 4 Stunden (16 – 20 Uhr) geöffnet werden.

Um die Jugendarbeit in Eberbach weiter zu stärken, empfiehlt die Verwaltung die Erweiterung der Stellenanteile von 0,7 auf 0,9 Stellenanteile.

Durch die Stundenerhöhung würden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von ca. 13.500 € entstehen.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

Keine